



EY Jobstudie 2025

Fokusthema Standort Deutschland

April 2025



The better the question. The better the answer. The better the world works.



Shape the future
with confidence

Design der Studie

Ansprechpartner & Methodik



Jan-Rainer Hinz

Ernst & Young GmbH

Mitglied der Geschäftsführung und
Leiter Personal und Arbeitsdirektor

Mergenthalerallee 3-5

65760 Eschborn

+49 6196 996 17172

jan-rainer.hinz@de.ey.com



Nicole Dietl

Ernst & Young GmbH

Partnerin Assurance
und Talent Leaderin

Köln 50667

+49 221 2779 25602

nicole.dietl@de.ey.com

Für die EY Jobstudie 2025 wurden 2.048 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland befragt.

Repräsentative Online-Umfrage durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut (teleResearch) im Frühjahr 2025

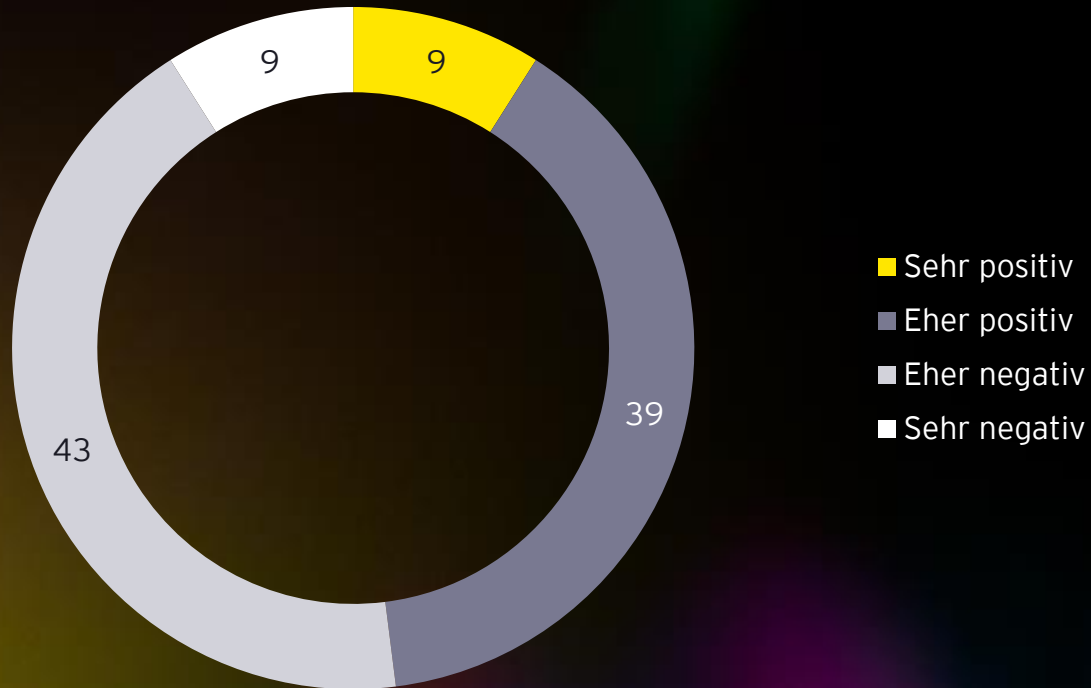
Befragungssample:

- ▶ Weibliche Befragte: 52 Prozent
Männliche Befragte: 48 Prozent
- ▶ Freie Wirtschaft: 63 Prozent
Öffentlicher Dienst: 32 Prozent
Verband oder sonstige Institution: 5 Prozent

Die EY Jobstudie wurde bereits 2015, 2017, 2019, 2021 und 2023 durchgeführt. Soweit aussagekräftig, sind auch die Ergebnisse dieser Befragungen dargestellt. Die Vorbefragungen in den Jahren 2015 und 2017 wurden als telefonische, repräsentative Befragungen durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut (Valid Research, Bielefeld) durchgeführt. Die Vorbefragungen 2019, 2021 und 2023 wurden ebenfalls als repräsentative online-Umfragen durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut durchgeführt.

Knappe Mehrheit zweifelt an der Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft hierzulande

Wie bewerten Sie die Zukunftsfähigkeit des Standorts Deutschland?



Angaben in Prozent

Die knappe Mehrheit der Befragten (52 Prozent) hierzulande bewertet die Zukunftsfähigkeit Deutschlands und damit auch der hier ansässigen Unternehmen als (eher) negativ.

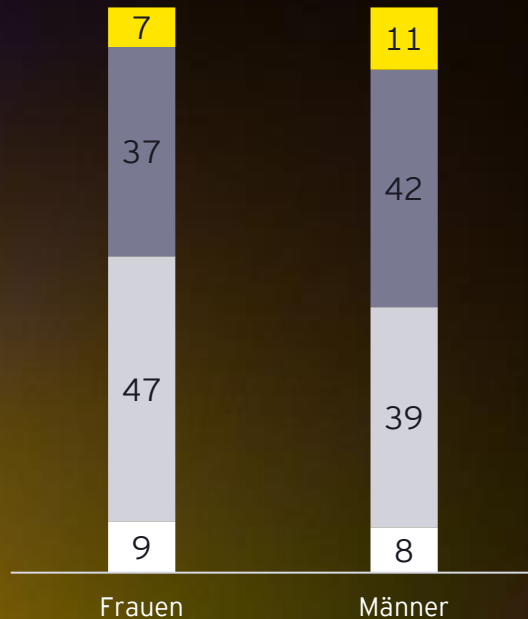
Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass 48 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland die Zukunftsfähigkeit der Bundesrepublik als (eher) positiv bewerten.

Beschäftigte in der freien Wirtschaft sind besonders pessimistisch: Von ihnen sind gerade einmal 44 Prozent der Auffassung, dass es um die Zukunftsfähigkeit Deutschlands gut bestellt ist.

Angestellte des öffentlichen Dienstes bewerten Zukunftsfähigkeit besser als die Freie Wirtschaft

Wie bewerten Sie die Zukunftsfähigkeit des Standorts Deutschland?

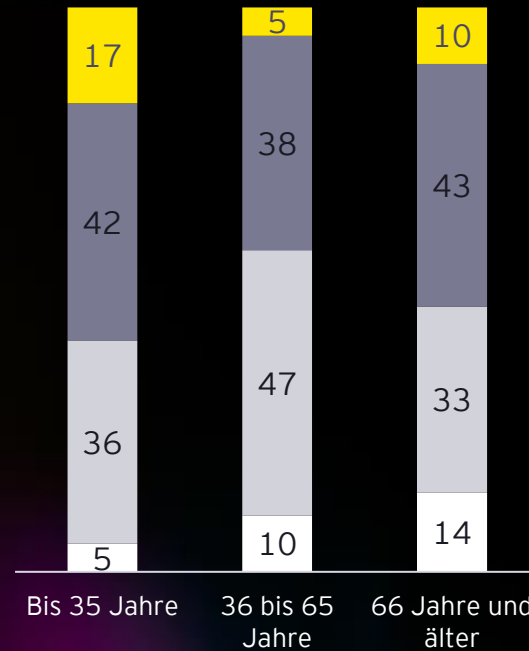
Aufschlüsselung nach Geschlecht



■ Sehr positiv

Angaben in Prozent

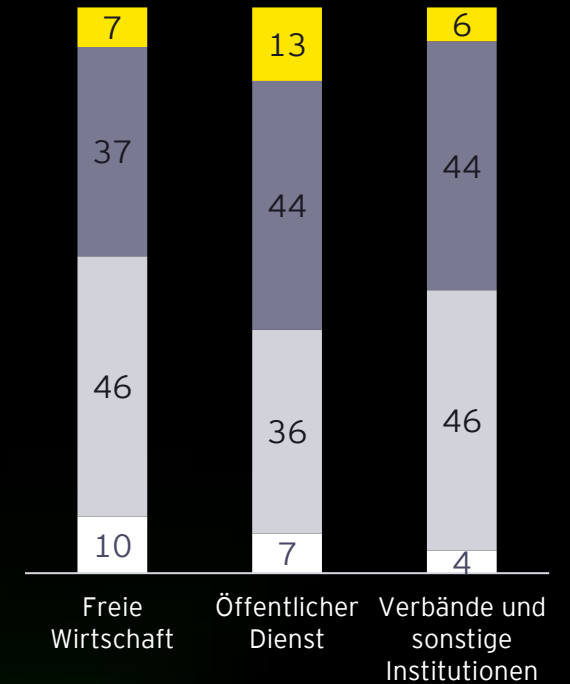
Aufschlüsselung nach Alter



■ Eher positiv

■ Eher negativ

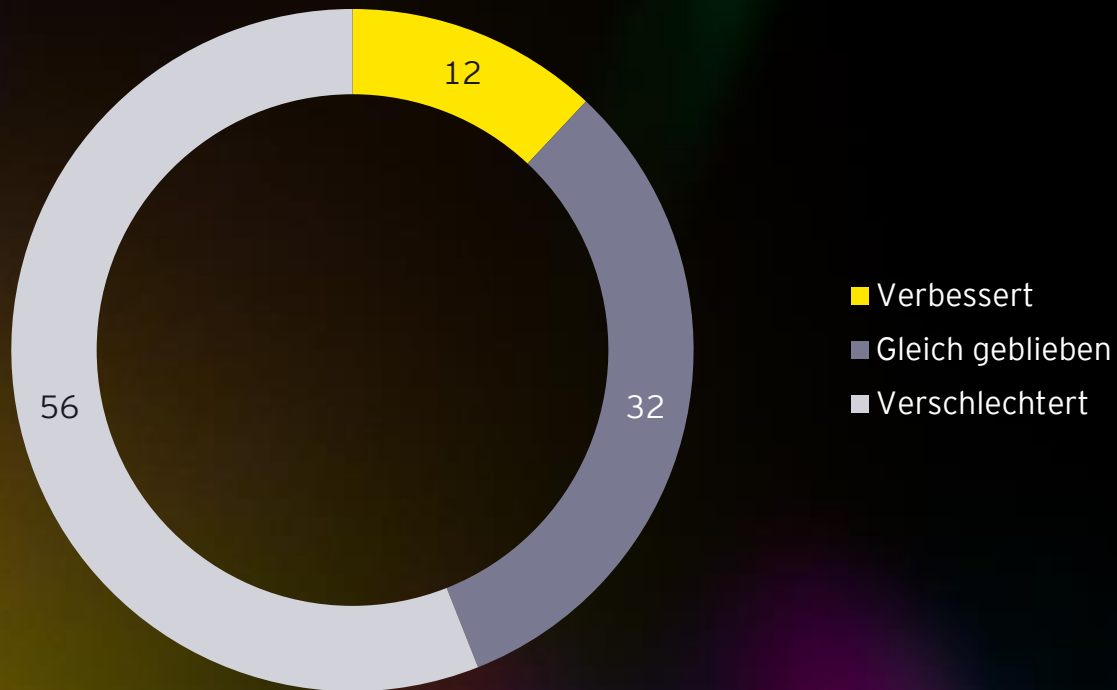
Aufschlüsselung nach Branche



■ Sehr negativ

Mehr als die Hälfte der Befragten in Deutschland sieht Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit

Wie hat sich die Wettbewerbsfähigkeit des Standort Deutschlands Ihrer Meinung nach in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?



Der Pfeil zeigt nach unten: Auf die Frage, wie sich die Wettbewerbsfähigkeit hierzulande in den vergangenen Jahren entwickelt hat, sagt die Mehrheit (56 Prozent), dass sie sich verschlechtert hat.

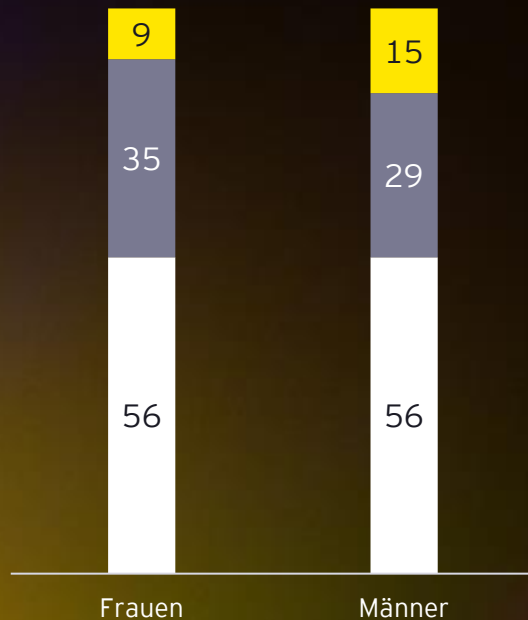
Knapp ein Drittel der Befragten (32 Prozent) gibt an, dass die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Bundesrepublik gleich geblieben ist. 12 Prozent sind der Meinung, dass sich die Lage in diesem Bereich verbessert hat.

Angaben in Prozent

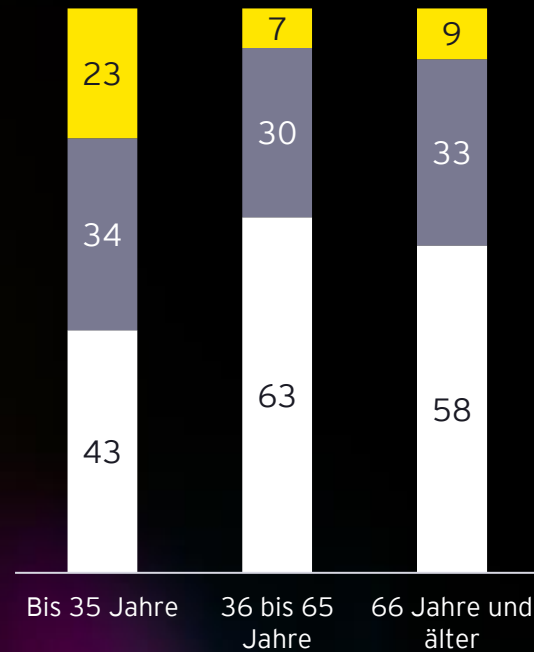
Frauen bewerten Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit pessimistischer als Männer

Wie hat sich die Wettbewerbsfähigkeit des Standort Deutschlands Ihrer Meinung nach in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

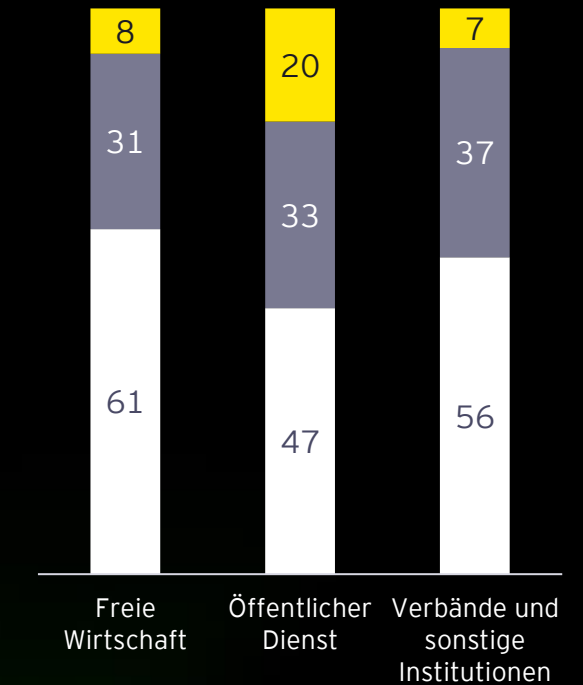
Aufschlüsselung nach Geschlecht



Aufschlüsselung nach Alter



Aufschlüsselung nach Branche



■ Verbessert

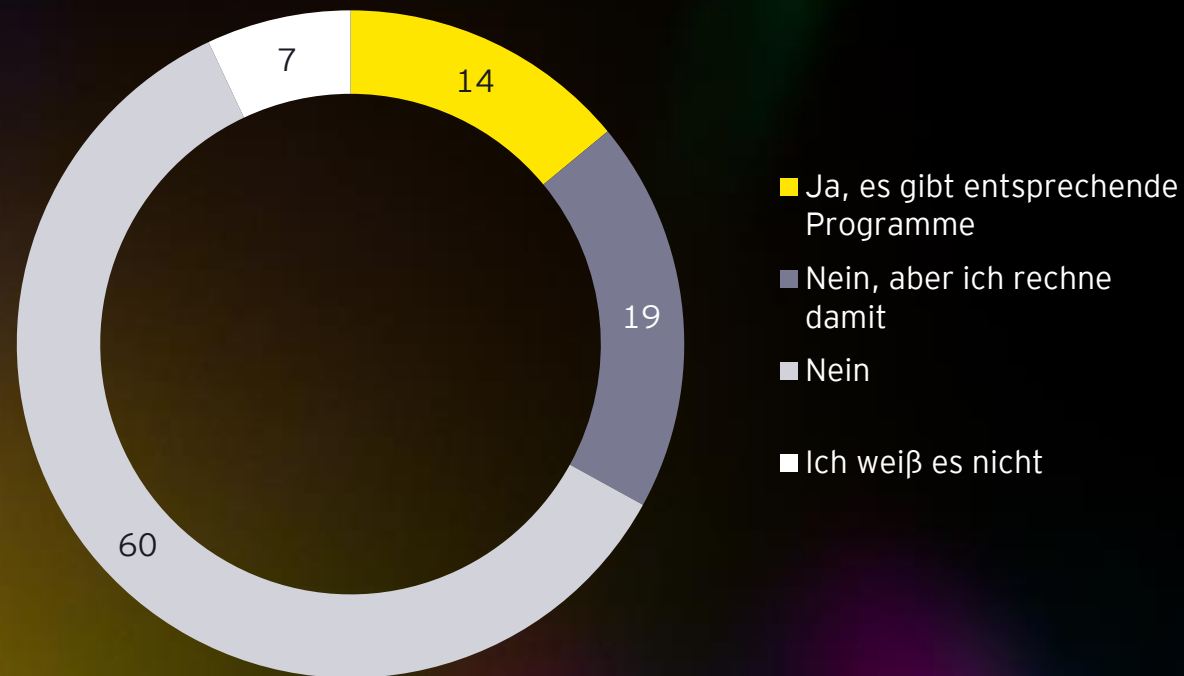
■ Gleich geblieben

■ Verschlechtert

Angaben in Prozent

Jobabbau-Maßnahmen bei einem Drittel der Beschäftigten ein Thema

Gibt es in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation aktuell Bestrebungen, Arbeitsplätze in Deutschland abzubauen?



Die Mehrheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (60 Prozent) hierzulande geht sieht aktuell keine Bestrebungen des Arbeitgebers, Arbeitsplätze abzubauen.

Allerdings: fast ein Fünftel der Befragten (19 Prozent) rechnet in Zukunft mit Jobabbau-Maßnahmen im Unternehmen.

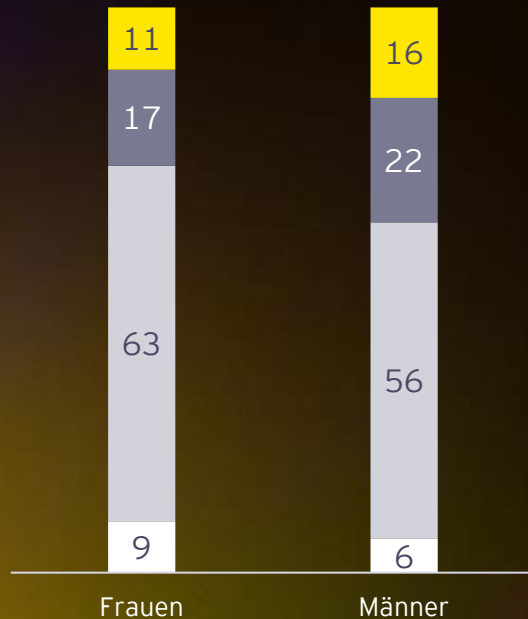
Und eine bzw. einer von sieben Befragten (14 Prozent) sagt sogar, dass es entsprechende Programme bereits gibt.

Angaben in Prozent

Frauen rechnen seltener mit Abbaumaßnahmen bei Angestellten als Männer

Gibt es in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation aktuell Bestrebungen, Arbeitsplätze in Deutschland abzubauen?

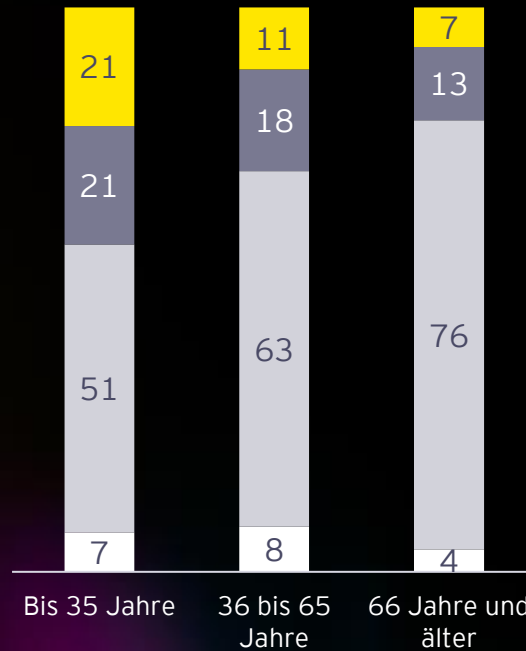
Aufschlüsselung nach Geschlecht



■ Ja, es gibt entsprechende Programme

Angaben in Prozent

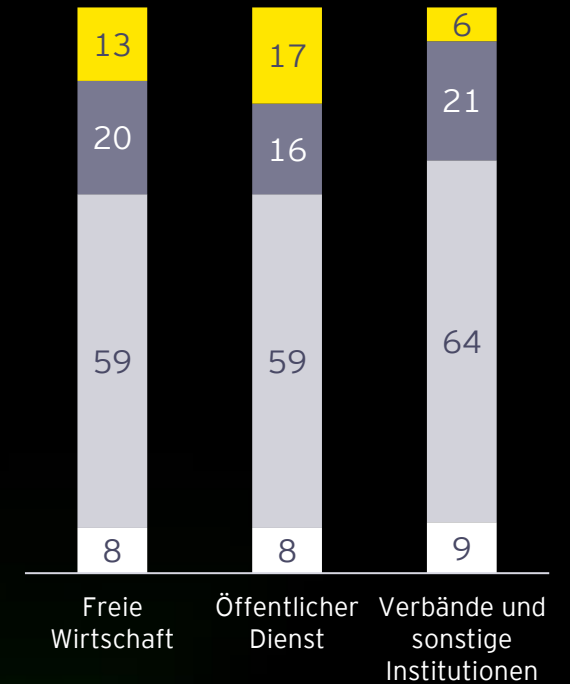
Aufschlüsselung nach Alter



■ Nein, aber ich rechne damit

■ Nein

Aufschlüsselung nach Branche

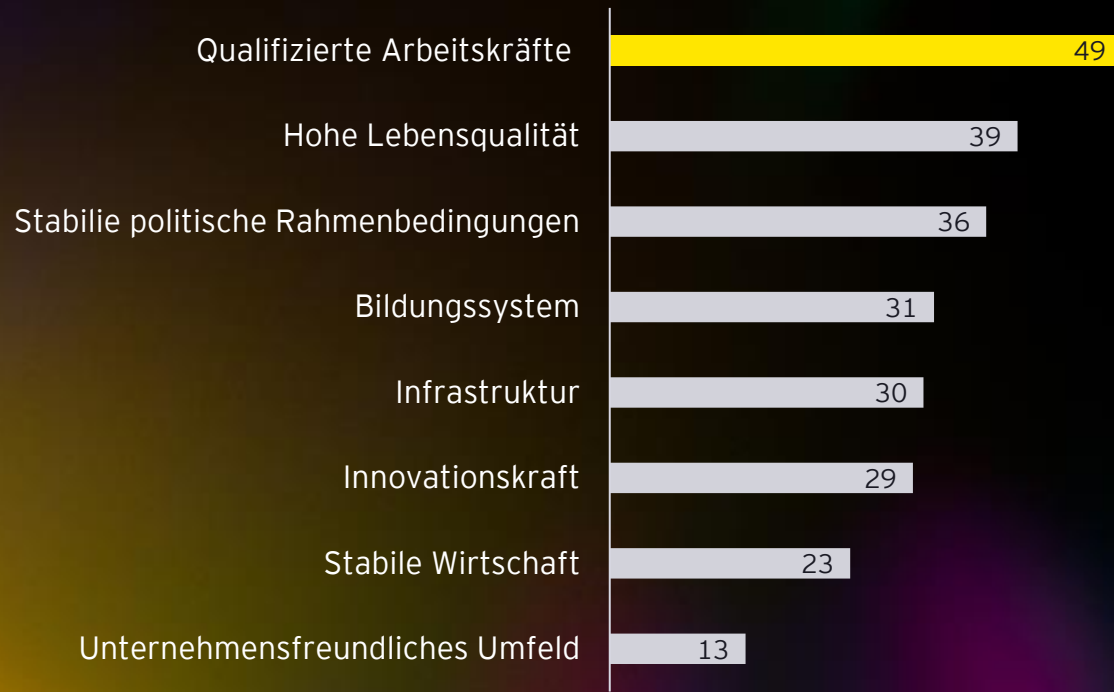


■ Ich weiß es nicht

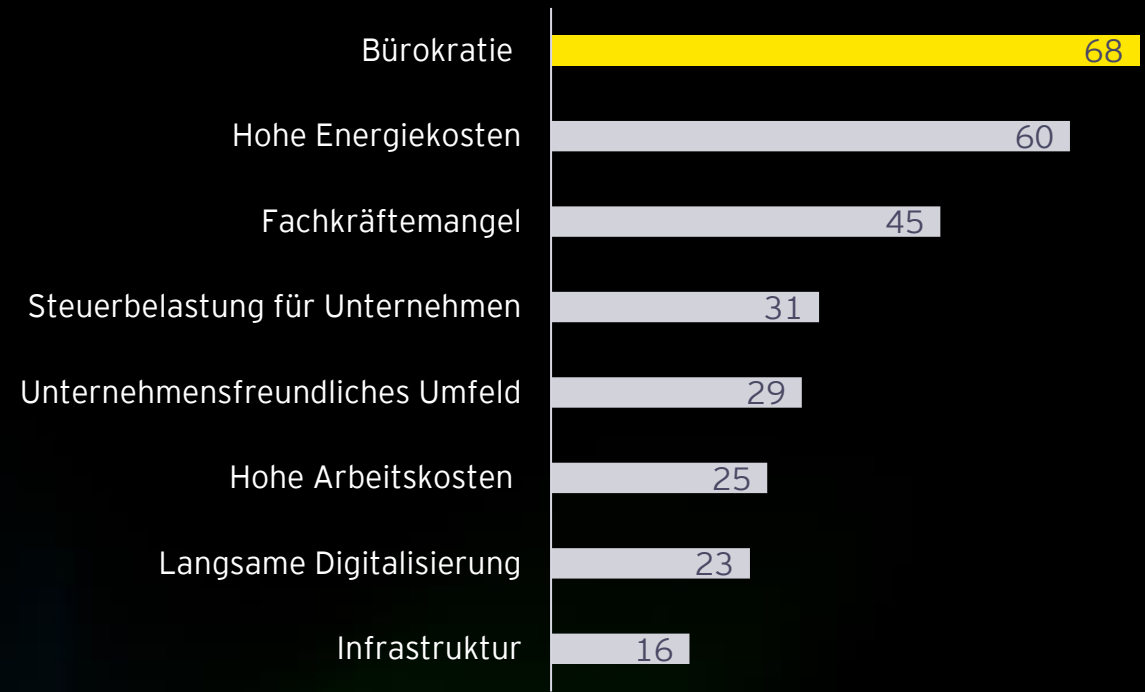
Qualifizierte Arbeitskräfte größte Stärke des Standorts Deutschland - zu viel Bürokratie größter Minus-Punkt

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Stärken und Schwächen des Standorts Deutschland?

Stärken



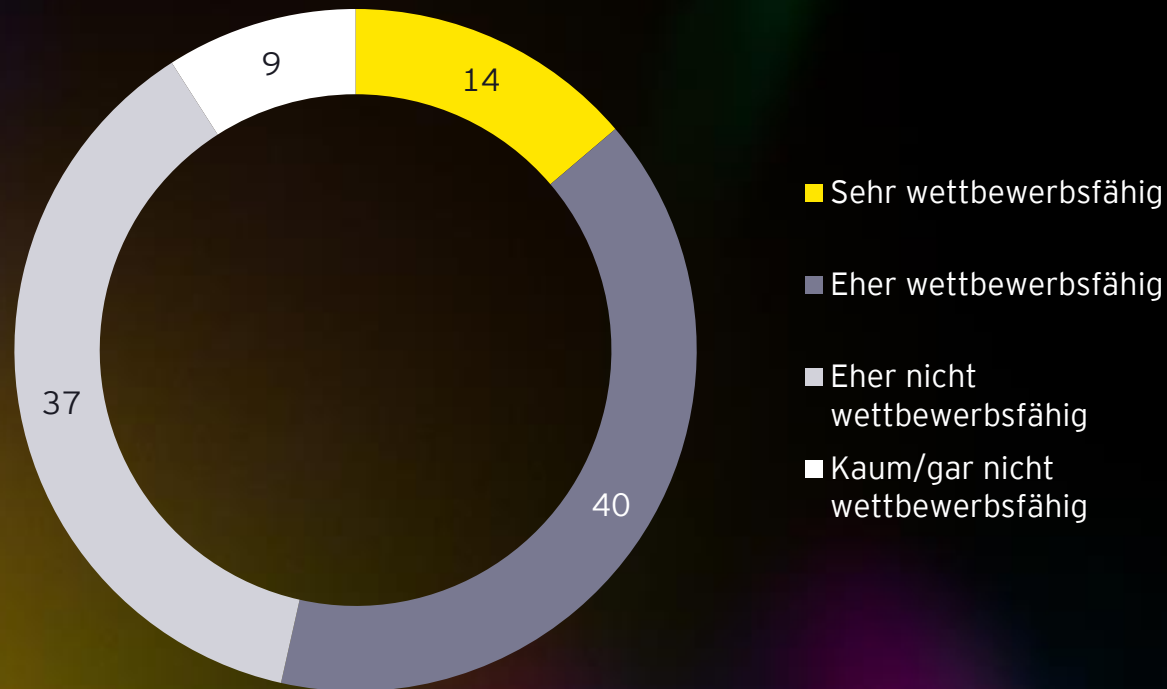
Schwächen



Angaben in Prozent | Mehrere Antworten möglich

Mehr als vier von zehn Befragten zweifeln an der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland

Wie wettbewerbsfähig ist der Standort Deutschland aus Ihrer Sicht im internationalen Standortwettbewerb?



Angaben in Prozent

Geht es um die Wettbewerbsfähigkeit der Bundesrepublik im internationalen Vergleich, sagt zwar die knappe Mehrheit der Befragten (54 Prozent), dass die heimischen Unternehmen sehr oder eher konkurrenzfähig sehen.

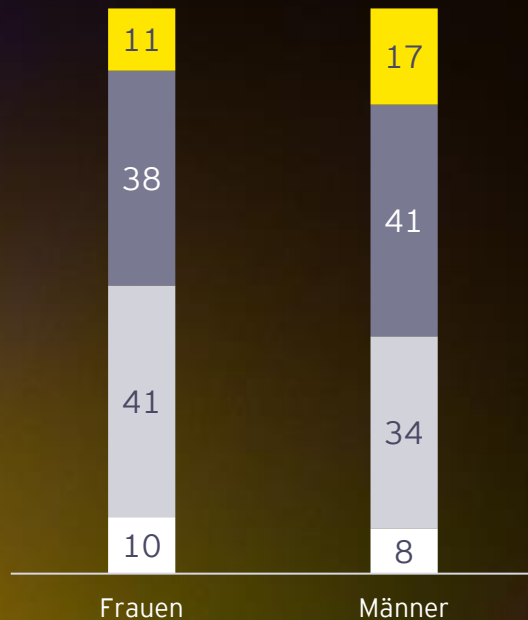
Dies bedeutet im Umkehrschluss allerdings auch, dass 46 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hierzulande der gegenteiligen Meinung sind.

Bei Frauen (49 Prozent) und Beschäftigten in der freien Wirtschaft (51 Prozent) ist das Vertrauen in den Standort Deutschland unterdurchschnittlich stark ausgeprägt. Unter den jüngeren Befragten ist das Vertrauen hingegen überdurchschnittlich groß.

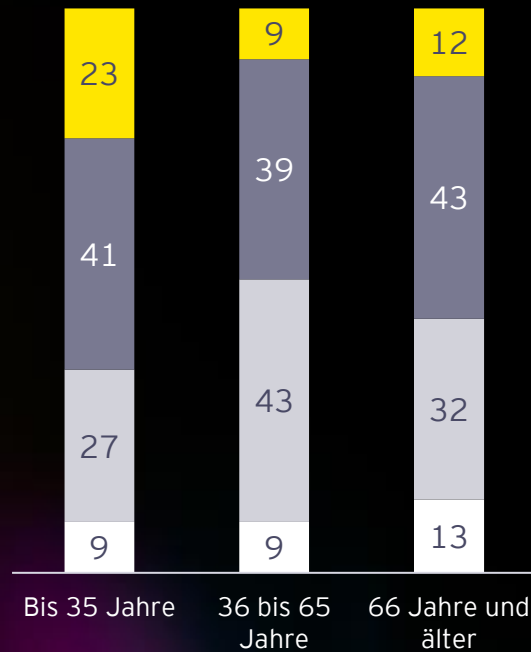
Männer schätzen die Wettbewerbsfähigkeit hierzulande höher ein als Frauen

Wie wettbewerbsfähig ist der Standort Deutschland aus Ihrer Sicht im internationalen Standortwettbewerb?

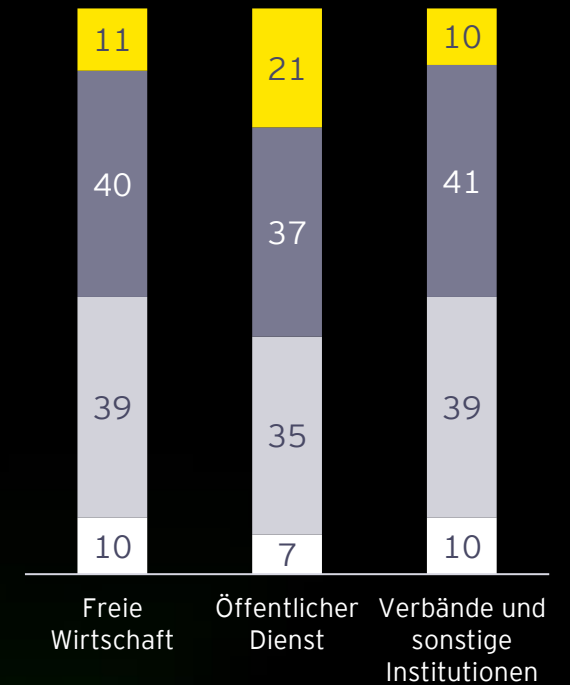
Aufschlüsselung nach Geschlecht



Aufschlüsselung nach Alter



Aufschlüsselung nach Branche



■ Sehr wettbewerbsfähig

■ Eher wettbewerbsfähig

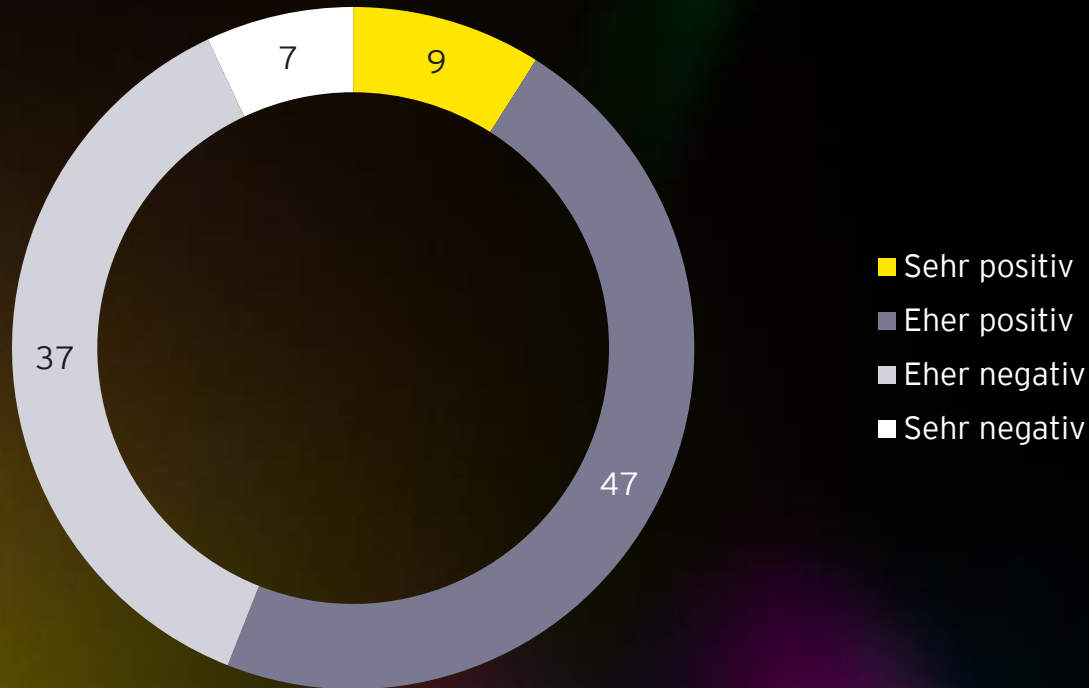
■ Eher nicht wettbewerbsfähig

■ Kaum/gar nicht wettbewerbsfähig

Angaben in Prozent

Mehrheit schätzt Unternehmen in der eigenen Branche im internationalen Vergleich als zukunftsfähig ein

Wie schätzen Sie die Zukunftsperspektiven der deutschen Unternehmen in Ihrer Branche im internationalen Vergleich ein?



Im internationalen Vergleich bewertet die Mehrheit der Befragten (56 Prozent) deutsche Unternehmen als (eher) positiv.

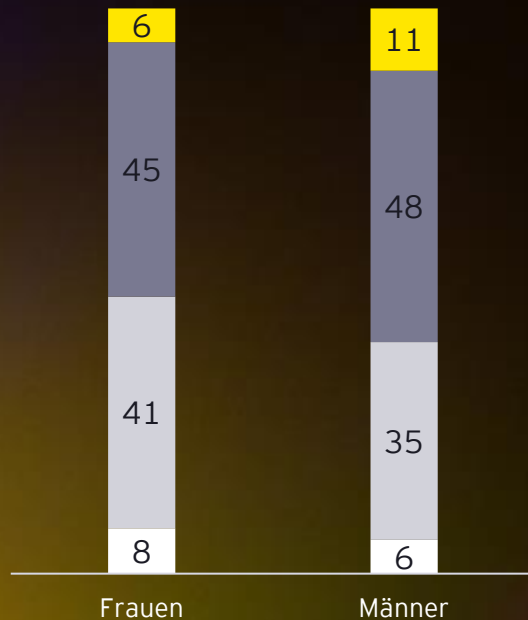
Umgekehrt bedeutet dies allerdings auch, dass mehr als vier von zehn Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (44 Prozent) der gegenteiligen Meinung sind.

Angaben in Prozent

Angestellte des öffentlichen Dienstes bewerten Zukunftsfähigkeit besser als die freie Wirtschaft

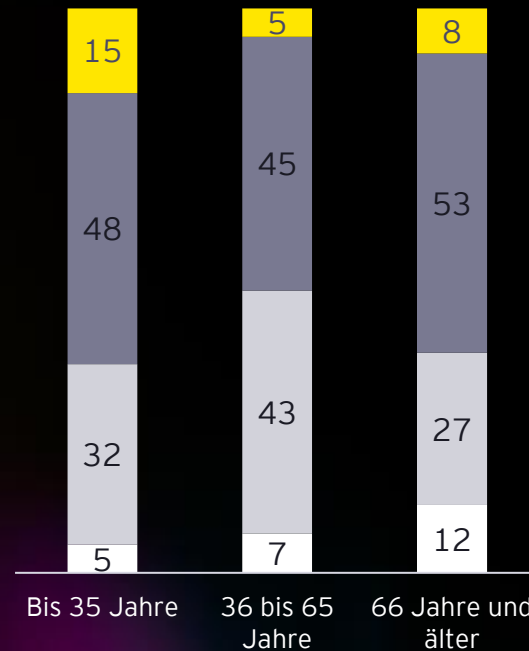
Wie schätzen Sie die Zukunftsperspektiven der deutschen Unternehmen in Ihrer Branche im internationalen Vergleich ein?

Aufschlüsselung nach Geschlecht



■ Sehr positiv

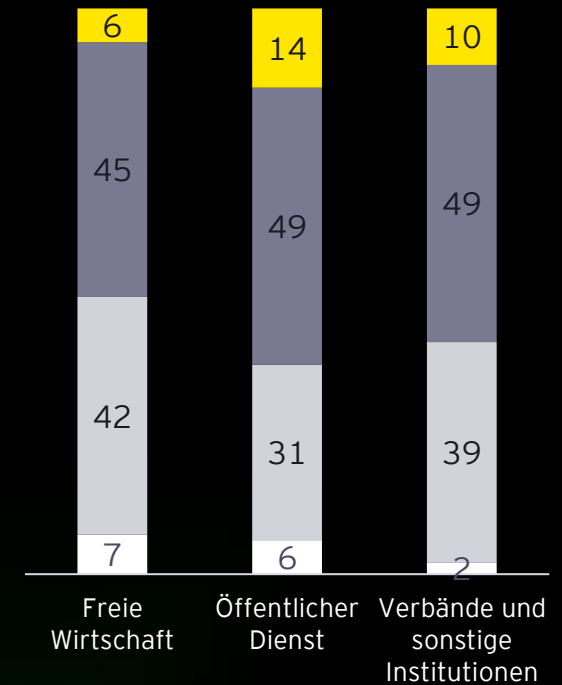
Aufschlüsselung nach Alter



■ Eher positiv

■ Eher negativ

Aufschlüsselung nach Branche



■ Sehr negativ

Angaben in Prozent

EY | Building a better working world

Wir setzen uns für eine besser funktionierende Welt ein, indem wir neue Werte für Kunden, Mitarbeitende, die Gesellschaft und den Planeten schaffen und gleichzeitig das Vertrauen in die Kapitalmärkte stärken.

Mithilfe von Daten, KI und fortschrittlicher Technologie unterstützen unsere Teams ihre Kunden dabei, gemeinsam die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten und Antworten auf die drängendsten Fragen von heute und morgen zu finden.

Unsere Teams bieten ein breit gefächertes Dienstleistungsspektrum in den Bereichen Assurance, Consulting, Tax sowie Strategy and Transactions an. Unterstützt durch fundiertes Branchenwissen, ein global verbundenes, multidisziplinäres Netzwerk und vielfältige Ökosystem-Partner bieten unsere Teams Dienstleistungen in mehr als 150 Ländern und Regionen an.

All in to shape the future with confidence.

„EY“ und „wir“ beziehen sich auf die globale Organisation oder ein oder mehrere Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited, von denen jedes eine eigene juristische Person ist. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verarbeitet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind unter ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen über unsere Organisation finden Sie unter ey.com.

© 2025
All Rights Reserved.

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de